

# Beilage zu Nr. 27 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 1. Februar 1863.

## Bekanntmachungen.

### Die Strohhut-Fabrik

von

24. Gr. Ulrichsstraße. **Louis Sachs**, Gr. Ulrichsstraße 24,  
nimmt von heute alle Arten von Strohhüten zum Färben,  
Waschen, Bleichen und Modernisiren an und liefert solche, den  
neuen gleichend, nach den modernsten Façons in kürzester  
Zeit wieder zurück.

### Ballkränze und Corallen-Garnituren

empfehl, um damit zu räumen, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**  
**Louis Sachs**, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Ein kleines Pianoforte steht billig zu verkaufen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 9, im Hofe 1 Treppe.

Ein noch gut gehaltenes **Forte-Piano** wird  
zu **kaufen** gesucht.Adr. abzug. in d. Exped. d. Bl.

Vom 1. Februar ab ist täglich frische Milch zu  
haben alte Promenade Nr. 21, Kellerwohnung.

**W. Berger.**

Es ist wieder **Saalfand** u. **Kies** vorrätig.  
**Gotthilf Hoffmann**, Fischermeister.

**Buchsbaum** wird zu kaufen gesucht vom  
Gärtner **Hecker** in Siebichenstein.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **C. Ublig**,  
Klempnermeister Unterberg Nr. 5.

Einen Lehrling sucht jetzt oder Ostern der Bött-  
chermeister **Otto**, Dachritzgasse Nr. 8.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Gärt-  
nerei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedin-  
gungen jetzt oder zu Ostern placirt werden b. Gärt-  
**Hecker** im Bang. Lehmann'schen G. zu Siebichenst.

Ein Lehrling kann jetzt oder Ostern in die Lehre  
treten **Würzburg**, Schuhmachermstr., Schulg. 1.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht  
Kellnergasse Nr. 4.

Die Erneuerung der Loose zur 2. Classe, welche  
bei Verlust des Aurrechts spätestens am 6. Februar  
bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

**Ludwig Lehmann**,  
Königl. Lotterie-Einnehmer.

Eine tüchtige zuverlässige Köchin, welche einer  
großen Wirthschaft vorstehen kann, findet sofort gegen  
guten Lohn Beschäftigung. Zu erfragen bei  
Wittwe **Jänisch**, Mühlgasse Nr. 8.

Ein gut empfohlenes, in der Küche nicht un-  
erfahrenes Dienstmädchen wird zum 1. April gesucht  
vor dem Rannischen Thore Nr. 12.

Es wird Beschäftigung im Schneidern u. Weiß-  
nähen gesucht. Bestellungen werden angenommen  
Mühlgasse Nr. 3, parterre links.

Köchinnen u. einige Mädchen für Küche u. Haus  
erhalten sogleich, sowie zum 1. April sehr gute Stel-  
len durch Fr. **Sartmann**, kl. Ulrichsstraße 29.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen sucht  
für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Zu erfra-  
gen Brunnenplatz Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich oder  
zu Ostern gesucht alte Promenade Nr. 1.



**Große Steinstraße 73** (der gr. Ulrichsstr. gegenüber).

Heute verlege ich mein **Schnitt- u. Mode-Waaren-**, wie **Damen-Mäntel- u. Mantillen-Lager** aus der Leipziger Straße nach meinem Hause.

**E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73**  
(der großen Ulrichstraße gegenüber).



**W. SPINDLER'S**  
**Färberei, Druckerei,**  
**Wasch-, Flecken- und Garderoben-**  
**Reinigungs-Anstalt,**

empfehl ich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten, auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme = Lokale in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Ecke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153 <sup>a</sup> , <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
<b>Breslau:</b> <small>Ohlauer Str. 83.</small>	<b>Stettin:</b> <small>Breite Str. 52.</small>	<b>Leipzig:</b> <small>Universitäts-Str. 23.</small>	<b>Halle:</b> <small>Am Markt 9.</small>



Die so beliebten  
**Harz-Käschen, à Stück 3 Pf.,**  
erhielt wieder  
**J. Kramm.**

In meiner Elementar-Klavierschule, in welcher nach einer sehr leicht fasslichen Methode das Pianofortespiel sehr schnell und ganz gründlich zu erlernen ist, beginnen den 4. Februar zwei Curse im Pianofortespielen, der eine für Schüler und der andere für Schülerinnen von 7—13 Jahren und ist das monatliche Honorar für 8 Stunden 20 Sgr. und für 12 Stunden 1 Thlr. Ich gebe auch Einzelnen, Damen und Herren, sowie Schülern und Schülerinnen, Unterricht im Pianofortespielen sowohl, als auch in der Harmonielehre und im Fantasiren, d. i.: in der Kunst ex tempore, aus dem Stegreif, ohne Noten zu spielen. Anmeldungen nehme ich jeden Tag von 3—4 Uhr — kleine Ulrichsstrasse Nr. 7, parterre — entgegen.  
**Trebiger.**

Am Dienstag den 3. Februar werde ich nur bis 11 Uhr Morgens zu Hause sein. Gutike.

Ein **Haus** auf dem **Steinweg** (Preis zw. 3 u. 4000 *Rth.*) hat zu verkaufen Auftrag  
**G. Martinus, alter Markt Nr. 34.**

Eine Bettstelle und Schreibbureau mit Glashafrank ist billig zu verkaufen

Dachritzgasse Nr. 13, parterre links.

Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

2 fette Schweine verkauft alter Markt 30.

Ein freundliches Kindermädchen findet sofort Dienst Löpferplan Nr. 1 parterre.

Ein junger Mann, Pensionair, Mitbewohner 1 möblirten Stube, Kammer mit Bett, Mitgebrauch eines Pianofortes, findet in meiner Familie unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme.

**G. Landmann** im „Englischen Hofe.“

1 St., eine geräumige K. u. Zubehör für einzelne Leute wird zum 1. April zu beziehen gesucht. Das Nähere kl. Schlamm Nr. 10, 2 Tr.

Es wird von einem einzelnen Herrn ein möblirtes Zimmer in der Gegend des Waisenhauses bis zum Markte gesucht. Adressen bittet man beim Conditor **H. Schliack** niederzulegen.

In der Königsstraße ein Logis, 3 St., 2 K. nebst Zubehör zu vermieten; auch ist daselbst ein Keller, worin Restauration betrieben wird, zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude beim Schachtmeister **Benkert.**





## B a l l - N o b e n

in neuestem Pariser Genre, sowie Schärpen und Kränze empfiehlt

das Putz- u. Mode-Magazin von A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße 50, 1 Tr.

### Freyberg's Salon.

Montag den 2. Februar zur Vorfeier des denkwürdigen 3. Februar großes Militair-Extra-Concert, ausgeführt vom ganzen Musikcorps des Magdeb. Füß. Regts. Nr. 36. Zur Auff. kommt: Musikalische Erinnerungen an die Jahre 1813, 14, 15; Overture z. Op.: Dinorah von Meyerbeer; Fantasie a. d. Op. Dinorah und viele patriotische Musikstücke. Der Saal ist der Feier des Tages angemessen decorirt. Unbemittelte Krieger aus jenen Jahren haben freien Zutritt. Anfang 7 Uhr.

#### Anzeige.

Zwei sehr freundliche Wohnungen, eine von 4 Stub., 3 K. u. Küche mit Garten u. Zub., und eine von 2 St., 2 K. u. Küche mit Zub. sind sogleich oder Ostern beziehbar; können auch als Sommerlogis vermietet werden vor dem Mann. Thore 3b.

1 Logis für 32 *R.* ist von ruhigen Leuten ohne Kinder zu Ostern zu beziehen Jägergasse 1.

Stube, Kammer, Küche (28—30 *R.*) wird von einem pünktlich zahlenden Miether gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Fabrikant Voigt, Schmeerstraße Nr. 34 im Laden, niederzulegen.

Eine Parterre-Wohnung, besteh. aus 2 St., 2 K. nebst Zub., ist an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten Geiststraße Nr. 18, 1 Tr.

Beränderungshalber geräum. Wohn. u. Werkst. f. Holzarbeiter zu verm. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.

Eine kl. Stube ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen Liliengasse Nr. 7.

Eine geräumige Familienwohnung zu vermieten große Klausstraße Nr. 12.

1 gr. möb. St. f. einz. P. sof. zu bez. Wo? sagt Hoherkräm 1, 1 Tr. Auch ist das. 1 Firma z. verk.

Möbl. St. u. K. zu vermieten und gleich zu beziehen Schülershof Nr. 10, nahe am Markte.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 24, 3 Tr. Anst. Schlafstellen m. Kost gr. Brauhausg. 18, 1 Tr.

Schlafstellen offen gr. Brauhausgasse 31 im Hofe. Schlafstellen große Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Gute Belohnung für sicheren Nachweis d. Verbleibs eines abhanden gek. durch Einschnitte im Rückensell gezeichneten braungrauen Katers (Cyber) unter M. T. durch die Exped. d. Bl.

Eine Person gesetzten Alters, in der Küche und den häuslichen Arbeiten erfahren, sowie namentlich zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft geeignet, sucht zum 1. April ein passendes Unterkommen. Näheres große Märkerstraße 26.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 26.

2 Zahn-Instrumente sind im v. M. verl. Geg. Bel. abzugeben gr. Steinstraße Nr. 60 im Laden.

Ein Ohrring verloren. Abzugeben gegen Belohnung gr. Märkerstraße Nr. 7 rechts.

Einen Pfandschein gefunden. Abzuholen Brunnengasse Nr. 8.

Am Montag früh ist vor dem Leipziger Thor eine Thürklinke von einem Kutschwagen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in der „goldenen Kugel.“

#### Öffentliche Anzeige.

Ich warne hiermit Jeden, meiner Frau geb. Bielig nichts auf meinen Namen zu borgen, weil sie böswilliger Weise von mir fortgelaufen ist und ich keine Zahlung dafür leiste. Auch sind bei mir noch verschiedene Möbels zu verkaufen.

E. Hinzsche, Zerkergasse Nr. 5.

#### Böllberg.

Sonntag den 1. Februar Tanzmusik und frische Pfannkuchen, wozu freundlichst einladet Kurzhals.

#### Böllberg bei Kubblank.

Sonntag Tanzvergnügen.

#### Bergschenke bei Gröllwitz.

Zum Sonntag den 1. Februar Tanzvergnügen.

#### Büschdorf.

Heute Tanzmusik.

Kästner.





## Freyberg's Salon.

Sonntag den 1. Februar Nachmittags-  
und Abend-Concert. Anfang 7 Uhr.  
F. Fiedler.

## Hôtel „zur Eisenbahn.“

Heute Sonntag den 1. Februar von Nach-  
mittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, sowie von Abends 7 Uhr ab  
wird der Ton-Künstler Herr Schwabe aus  
Dessau auf seinen Instrumenten dem kunstlieben-  
den Publikum zwei Concerte zu geben die Ehre  
haben. Entrée für Herren 2 Sgr., Damen 1 Sgr.

## Restauration zum Hasen!

Zu unserm Sonntag den 1. Februar stattfin-  
denden Kränzchen ladet bestens ein  
der Vorstand.

Engellonia. Sonntag den 1. Februar  
Abends 7 Uhr Ball in  
Koch's Salon (Erfurt's Garten).  
Der Vorstand.

Urania. Sonntag den 1. Februar Abends 7  
Uhr Ball im Saale des „Röhlen-  
brunnen.“  
Der Vorstand.

## Bierhalle,

Leipziger Straße Nr. 62 u. Franckensstr.  
Heute Sonntag frische Pfannkuchen.

Heute Sonntag und folgende Tage mu-  
sikalische Abendunterhaltung von Geschw.  
Wappes. Carl Pietsch.

## Bürgergarten.

Heute Sonntag von 5—7 Uhr an im deko-  
rirten Saale erster großer Pfannkuchen-  
schmaus, sowie einen ff. Seidel Barth'sches  
Felsenkeller-Lagerbier, a Seidel 1 Sgr. 3  
S., und Trebnitzer Gose, a Fl. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., em-  
pfehlt  
Eduard Beyer.

## Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen und fr.  
Pfannkuchen, wozu einladet  
G. Mutterlose.

Ammendorf.  
Sonntag den 1. Februar Tanzkränzchen,  
Omnibusfahrt u. s. w. Nat'sch.

## Freie Gemeinde.

Sonntag den 1. Februar Vormittag 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
(gr. Ulrichsstraße Nr. 6) Vorlesung.

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.  
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.  
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.  
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.  
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.  
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.  
Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle  
und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-  
beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.  
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.  
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).  
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-  
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.  
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.  
45 M. Abds.  
Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10  
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und  
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-  
beförderung und halten auch bei Weiskirchen, Wulffen, Gr. Weiskand u.  
Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8  
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.  
Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von  
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.  
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.  
2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.  
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachts.  
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-  
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht  
wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung  
nicht stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Hötisch  
und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.  
Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.  
Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,  
auch wird auf dieselben kein Freigeäck expedirt.

### C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.  
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.  
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.  
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.  
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis  
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-  
schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach  
Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp.  
Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel  
und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeitz.  
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-  
sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietenhof nicht  
an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Kösen und Sulza (außer der  
Wadefaison), sowie in Bietelbach, Krätzfeld und Herteshausen nicht an; auch  
haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültig-  
keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung  
in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugsabreite statt. —  
Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour  
der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeäck expedirt.